

II=2227 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1150 J

1981 -04- 10

A N F R A G E

der Abgeordneten Maria Stangl, Dr. Hafner, Neumann, Josef Steiner  
und Genossen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Jagden der Österreichischen Bundesforste

Die Österreichischen Bundesforste als Verwalter des österreichischen Staatswaldes haben das größte Angebot an Jagdrevieren zu vergeben. Die Österreichischen Bundesforste sind nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen, was auch hinsichtlich der Jagden und deren Vergabe gilt. Es besteht aber auch ein Interesse, die einheimische Jägerschaft bei der Bejagung des österreichischen Staatswaldes zum Zug kommen zu lassen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wieviele Jagdreviere der Bundesforste und in welchem Ausmaß sind verpachtet, und zwar
  - a) an Inländer und
  - b) wieviele und in welchem Ausmaß an Ausländer?

- 2) Zu welchem Entgelt werden die Reviere durchschnittlich vergeben?
- 3) Wie groß ist das größte Revier?
- 4) Wie groß ist das kleinste Revier?
- 5) Wie groß ist die durchschnittliche Größe eines Reviers?
- 6) Ab welcher Jagdreviergröße wird von den Bundesforsten ein Berufsjäger vorgeschrieben?
- 7) Wieviele Jagdreviere werden von den ÖBF selbst bejagt?